

Anleitung für ungedichtete Steckverbinder

1.

Wählen Sie den entsprechenden Kontakt zu Ihrem Leitungsquerschnitt (mm²) zu Ihrem Leitungsdurchmesser (Ø) aus und schneiden Sie die Leitung auf das gewünschte Längenmaß zu.

Wichtig: Die Schnittkante muss sauber und gerade sein.

2.

Isolieren Sie das zu bearbeitende Ende der Leitung des zu verarbeitenden Crimpkontaktes sauber ab. Der max. Drahtüberstand aus dem Drahtcrimp von 0,30mm sollte nicht überschritten werden (Die Abisolierlänge bitte genau austesten) siehe auch 4 c.

Wichtig: Keine der Kupferdrähte beschädigen oder abschneiden



3.

Crimpen Sie den ermittelten Kontakt (siehe Pkt. 1) mittels einer **geeigneten** Handcrimpzange und passender Matrize. Zu empfehlen wären hier Zangen von Knipex, Wezag, Tyco, LEAR, DELPHI, Würth, Rennsteig und vielen anderen. Wichtig ist immer die passende Matrize zum Kontakt und Querschnittsbereich der zu verwendeten Leitung.

Beispiel:



Wichtig:

a. Der Crimpflanken vom Isolationscrimp dürfen die Isolation vom Kabel in dem Bereich auf keinen Fall durchstoßen. Hier ist auf die Vorgabe der passende Crimpzange bzw. Kontakt zu achten (ob F-Crimp, Überlappung, Umschlingung), siehe auch Bild der „fertig gecrimpten Leitung“

b. Das Isolationsende ist noch sichtbar zwischen Drahtcrimp- und Isolationscrimp zu erkennen. Isolationsmaterial darf keinesfalls beim Drahtcrimp mit eingecrimpt werden.

c. Der Kupferüberstand muss **min.** bündig mit dem Crimpende sein oder darf **max.** 0,30mm hervorstehen. Ein evtl. größerer Überstand kann zu Problemen bei der Bestückung der Gehäuse führen, da das evtl. überstehende Kupfer bei der Bestückung und der Sekundärverriegelung hinderlich wäre. Das gleiche gilt im Übrigen auch für evtl. Lötunkte auf den Drahtcrimp selbst (wenn zu viel Lot aufgetragen ist), auch diese Lötunkte können zu Problemen bei der Bestückung und dem Schließen der Sekundärverriegelung führen.

d. Die Einzeldrähte des Leiters sind im Drahtcrimp gefasst. Abstehende oder außen aufgecrimpte Einzeldrähte sind nicht zulässig.

e. Der Kontakt darf beim Crimpen nicht verbogen werden (weder vertikal noch horizontal), da ansonsten eine Bestückung und Verriegelung nicht oder nur schwer möglich ist.

f. Doppelanschlüsse sind gesondert zu betrachten, gern stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

fertig gecrimpte Leitung



4. Gehäuse/Steckverbinder (Female und Male)

Bestücken Sie das/die Gehäuse **lagerichtig** mit den vorkonfektionierten Kontakten, Sie hören bei richtiger Bestückung ein leises "**Klick**" der Kontakte im Gehäuse.

Wichtig: Die Sekundärverriegelung innenliegend oder außenliegend (wie Beispiel) muss bei der Bestückung zwingend offen sein.

Nach erfolgter Bestückung drücken Sie die Verriegelung in die Endrastposition des Buchsengehäuses heran oder herunter (wie Beispiel), sodass die Verriegelung am Gehäuse anliegt bzw. sich in Endrastposition befindet. Achten Sie darauf das beiden Seiten eingerastet sind.

Beispiel:



Beim Stiftgehäuse haben Sie zumeist eine innenliegende Sekundärverriegelung die Sie einfach mit einem passenden Schraubendreher "rein- bzw. randrücken" lässt, Sie hören auch hier ein leichtes "**Klick**", achten Sie aber darauf das die Kontakte beim Schließen der Sekundärverriegelung nicht verbogen werden. Oder aber wie im untenstehenden Beispiel ein Verriegelungsdeckel der mittels Filmscharnier einfach zugedrückt wird. Achten Sie darauf das beiden Seiten eingerastet sind.

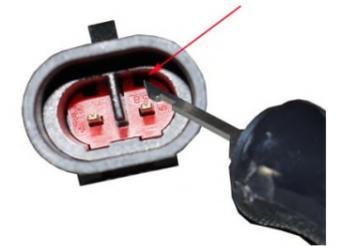
Beispiel:



5. Entriegelung Stiftgehäuse (am Beispiel Superseal)

Hebeln Sie an den beiden Seiten die Verriegelung leicht und ganz behutsam an sodass Sie den Verriegelungsdeckel wieder öffnen können. Achten Sie zwingend darauf das evtl. Verrastungshaken nicht verbogen werden oder sogar abbrechen. Erst dann nutzen Sie an für die Kontakte und Gehäuse passendes Werkzeug zum Ausdrücken der Kontakte (siehe weiter unten Beispiel Bild 6)

Passendes Entriegelungswerkzeug nutzen, Beispiel:



6. Ausdrückwerkzeug Kontakte Beispiel:



Weitergabe oder Vervielfältigung des Inhaltes/Bilder, auch ausschnittsweise, sind nur mit unserer schriftlichen Genehmigung erlaubt. Bei evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen gern jederzeit unter 039922 804-0 zur Verfügung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Gewährleistung und Haftung gleich aus welchem Rechtsgrund ausgeschlossen ist, falls und soweit die Kontakte / Seals / Leitungen im Rahmen der Weiterverarbeitung beim Kunden infolge der Nichtbeachtung bzw. Nichteinhaltung dieser Anleitung beschädigt werden bzw. deren Funktionsfähigkeit beeinträchtigt wird. Darüber hinaus gilt insbesondere auch, wenn die Kontakte und Leitungen mittels Verfahren oder Werkzeugen verarbeitet werden, die nicht entsprechend den Crimpkontakten geeignet sind. Nutzen Sie daher zwingend die richtigen Werkzeuge zur Bearbeitung. In all diesen Fällen trägt allein der Kunde die Verantwortung dafür, dass die Kontakte und Leitungen auch nach ihrer Verarbeitung weiterhin anleitungskonform und funktionsfähig sind. Im Zweifelsfall suchen Sie immer eine Fachwerkstatt mit entsprechend geschultem Fachpersonal auf.